

Top (nicht nur) für Tagungen

Vor fünf Jahren eröffnete nach dem Ruhr-Congress auch das benachbarte Renaissance-Hotel. 200 000 Übernachtungen wurden seither in dem Vier-Sterne-Resort gezählt

Von Jürgen Boebers-Süßmann

Fünf Jahre Ruhr-Congress, fünf Jahre Renaissance: Mit dem Kongresszentrum ging im Februar 2003 auch das nebenan gelegene Vier-Sterne-Hotel an den Start. Rund 200 000 Übernachtungen wurden seither in dem siebenstöckigen Gebäude, das mit seiner bunten Fassade längst zum Bochumer Stadtbild gehört, gezählt. „2003 erhielt die Stadt mit dem Ruhr-Congress ein modernes Veranstaltungszentrum am Platz der ehemaligen Ruhrlandhalle. Wir haben die Chance genutzt und das Vier-Sterne-Hotel mit direkten Übergängen zum Ruhr-Congress gebaut. Auch die Anbindung an den Starlight Express und das VFL-Stadion waren Motive für die Standortentscheidung“, blickt Hoteldirektor Dirk Kahle zurück.

Das Konzept ging auf; heute ist das zur Marriott-Gruppe gehörende Renaissance-Hotel nach eigenen Angaben erste Anlaufstelle für Tagungen sowie für Übernachtungsgäste, die geschäftlich, aber auch privat nach Bochum kommen. Den Service des Hotels mit seinen 174 Zimmern und drei Suiten nutzten z.B. die schwedische Nationalmannschaft zur Fußball-WM 2006, aber auch Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder, der 2003 zum Bundesparteitag der SPD in Bochum weilte.

Neben dem Renaissance werden das Courtyard-Hotel im Stadtpark und das Court-

yard-Hotel neben der Veltins-Arena in Gelsenkirchen von der Marriott-Gruppe verwaltet. Im Renaissance Bochum sind 61 Festangestellte und 21 Auszubildende in den verschiedenen Ausbildungsberu-

fen wie Hotelkaufleute, Hotelfachleute, Restaurantfachleute sowie Köchinnen und Köche tätig; insgesamt bietet die Marriott-Gruppe im Ruhrgebiet 300 Arbeitsplätze, davon 50 Ausbildungsstellen.



Dirk Kahle, General Manager des Renaissance-Hotels sowie Director of Operations der Marriott-Hotels im Ruhrgebiet (Renaissance Bochum, Courtyard im Stadtpark, Courtyard Gelsenkirchen) blickt auf fünf erfolgreiche Jahre zurück. Foto: WAZ, Ingo Otto

Im Renaissance Hotel

ist das Restaurant „Sutherland“ für seinen sonntäglichen Brunch bekannt. An der Piano-Bar „Franklin's“ treffen sich

nicht nur Hotelgäste, sondern auch viele Bochumer auf einen guten Cocktail oder Whisky zum Tagesausklang.